

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

119 (30.4.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis: direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einschließlich Frachtkosten; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, abgeh. am Postschalt. M. 1.80. Einzelnummer 10 Pf.

Redaktionsexpedition: Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen: die einseitige Zeilenzahl oder deren Raum 15 Bsp. Reklamazeile 40 Pfennig. Solange angehen billiger. Stadt nach Tarif. Aufgabzeit: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags. Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 30. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 119

## Neueste Nachrichten.

Mag Dreyer †.

Berlin, 29. April. Infolge eines Schlaganfalls ist der Schriftsteller Hans Josef Dreyer (Mag Dreyer) plötzlich gestorben. Morgen sollte in Leipzig eine Oper zum ersten Male aufgeführt werden, zu der der Verstorbene in Gemeinschaft mit Hans Brenner den Text und mit Bogumil Zepher die Musik geschrieben hatte.

Kaiser Franz Josef.

Wien, 28. April. Die Abreise des Kaisers nach Budapest ist auf den 2. Mai, nachmittags, festgesetzt. Wie verlautet, wird der Aufenthalt in Ungarn nicht sechs, sondern nur drei Wochen währen. Das Befinden des Kaisers ist vortrefflich. Die Heiserkeit ist behoben und der Ratarth fast ganz beseitigt.

Beulenpest in Prag?

Prag, 29. April. Wie ein hiesiges Blatt meldet, farb im hiesigen allgemeinen Krankenhaus ein Knabe unter Symptomen, die auf indische Beulenpest deuten. Es wurden sofort alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

Unruhen auf Batavia?

Saag, 29. April. Ein im Kolonialministerium eingegangenes Telegramm aus Batavia besagt: Auf der Insel Soembawa wurde eine Patrouille von einer Eingeborenenbande angegriffen. Die Patrouille verlor zwei Soldaten und zwei Küllis, die Eingeborenen sieben Mann.

Der 1. Mai in Paris.

Paris, 29. April. Die Regierung hat angeordnet, daß zur Aufrechterhaltung der Ordnung am 1. Mai 28 Regimenter, darunter acht Kavallerieregimenter, aus den benachbarten Garnisonen nach Paris kommen.

Kriegsvorbereitungen Rußlands?

Petersburg, 29. April. Die Regierung trifft umfangreiche Vorbereitungen für einen Chinakrieg.

## Börsen-Wochenbericht.

Frankfurt a. M., den 28. April 1911.

Zieht man die Bilanz der hiesigen Börse, so zeigt der Schluß des Monats ein recht ruhiges Aussehen. Die Kursentwicklung hat verhältnismäßig nur geringe Veränderungen erfahren. Man hatte allerdings gehofft, daß sich das Geschäft noch etwas beleben werde, doch war man sehr enttäuscht. Es lagen verschiedene weniger günstige Nachrichten vor, welche Anlaß zur größeren Zurückhaltung boten: Nicht so sehr die Nachrichten aus Mexiko als vielmehr aus Marokko, wo erhebliche deutsche Interessen in Frage stehen. Die außergewöhnliche Widerstandskraft, welche die Börse noch in letzten Wochen gegenüber ungünstigen Beeinflussungen durch die Politik einerseits und die Wendungen auswärtiger Börsen andererseits bezeugt hatte, hat das Geschäft nicht mehr beleben können.

Die Unklarheit über die Entscheidung des obersten amerikanischen Bundesgerichts in der Trustfrage, ferner der ungünstige Ausweis des amerikanischen Stahltrusses über das erste Quartal des laufenden Jahres und die neuerliche Preisermäßigung am dortigen Eisenmarkt verklärte die Abgabeneigung einzelner sonst bevorzugter Papiere. Die von Kohlenindustriellen herabgesetzte Herabsetzung der Belegungsquote in Köln für den Monat Mai machte nur geringen Eindruck, da man die Marktlage für Köln nicht günstig beurteilt. Etwas besseren Eindruck hinterließ der Bericht des Stahlwerkes über die Geschäftslage. Für die Ueberführung der Konjunktur seitens der Börsen sprachen auch die vermehrten Feierlichkeiten in der rheinisch-westfälischen Kohlenindustrie. Die Kursentwicklung war im allgemeinen auf dem Gebiete des Montanmarktes nach unten gerichtet.

Seit Monaten ist die Wiener Börse der Schauplatz einer in der jüngsten Geschichte der kontinentalen Börsen vielleicht beispiellosen Kursbewegung in einem einzelnen Papier, der Stoda-Aktie. Seit Monaten haben alle mächtigen Beurteiler der Börse diese Bewegung als eine ungesunde bezeichnet und ihre gewalttätige Unterbrechung vorhergesagt. Endlich ist dieses längst prognostizierte Ereignis eingetreten, und mit einem Male verloren die Stoda-Aktien von ihrem Höchststande 100 Kronen. Die Stoda-Aktien, welche für das Jahr 1910 eine Dividende von 20 Kronen bezogen und welche voraussichtlich für das Jahr 1911 diese Dividende um 4 bis 6 Kronen werden zu erhöhen vermögen, verzeichneten im Januar des heutigen Jahres den Kurs von 480, stiegen bis Mitte Februar auf 500, bis Ende März auf 630, am 12. April wurde der Kurs von 700 erreicht, um jetzt den Kurs auf 837 zu erhöhen. Ganz ursprünglich wurde dieses stolze Kursgebäude errichtet, und es bedurfte einer Minutendilatation von durchschnittlich 10 Minuten, daß der Kurs auf 730 herabsank, um dann wieder 20 bis 30 Kronen emporklimmen. Die Generalversammlung der Stodawerke entäußerte, da die Anträge der Verwaltung bedenkenlos angenommen wurden und die erwarteten Erklärungen ausblieben. Die Erhöhung des Aktienkapitals um 5 Millionen Kronen auf 30 Mill. Kronen wurde einstimmig genehmigt. Die neuen Aktien gelangen sofort zum Kurse von 165 zur Ausgabe und werden den bisherigen Aktionären im Verhältnis von 5 : 1 zum Bezuge angeboten. Die Dividende wurde auf 10 % festgesetzt. Der Geschäftsbericht konstatiert eine erfreuliche Entwicklung. Der Futurwert ist um 12 Mill. Kr. gestiegen. Der Bericht

Minister Kotonow ist nach Paris behufs einer eventuellen Kriegsanleihe gereist.

Die Vorgänge in Marokko.

Tanger, 29. April. Der „Heraldo“ meldet aus Nemours in Algier, die nach Taza entsandte französische Kolonne sei von Kabylern angegriffen worden und habe nach heftigem Kampfe den Marsch fortgesetzt. Die Franzosen hätten 15 Tote und 20 Verwundete. Die Verluste der Kabylern seien unbekannt.

Tanger, 29. April. (Agence Havas.) El Mrani ist mit der Harfa der Schauja in Elkunija, General Moirier mit seiner Kolonne am 27. April abends in Rabat eingetroffen.

Tanger, 29. April. Ein Korrespondent des „Daily Express“ in Argila berichtet über eine Unterredung, die er mit Kaifuli hatte. Dieser sprach sich gegen die Entsendung einer französischen Abteilung von Casablanca nach Fez aus. Es sei klar, daß Spanien sich nunmehr veranlaßt sehen würde, von Tetuan aus vorzugehen und daß es zu einer allgemeinen Revolution in Marokko kommen werde.

Rabat, 29. April. Der Uebergang der von Casablanca gekommenen Truppen über den Bu Regre vollzog sich unter günstigen Umständen. General Moirier ist heute früh nach Casablanca abgegangen.

Oran, 29. April. Die im Taururi-Gebiet angekommenen Streitkräfte betragen gegenwärtig 12 000 Mann. Im Bedarfsfalle kann die Division von Oran noch 2500 Mann liefern.

Frankreich und Marokko.

Marokko, 29. April. 600 Kolonialsoldaten traten die Ausreise nach Casablanca an.

Paris, 29. April. Die „Frühst. Ztg.“ berichtet: Aus Marokko sind im Ministerium des Aeußern Nachrichten eingelaufen, welche erkennen lassen, daß die in Aufbruch befindlichen Stämme, die bisher die Hauptstadt Fez bedrohten, sich angesichts des Herankommens der französischen Truppen zu zerstreuen beginnen. Man rechnet deshalb in französischen Regierungskreisen mit der Möglichkeit, daß

die militärischen Operationen in Marokko auf die Sicherung der Verbindung mit Fez beschränkt werden können, daß aber eine Befreiung der marokkanischen Hauptstadt selbst überflüssig wird.

Paris, 29. April. Am hiesigen Ministerium des Aeußern ist bisher von keiner der Mächte, die den Vertrag von Algiciras unterzeichnet haben, gegen die französische Darstellung über die Notwendigkeit des Zuges nach Fez Einsprache erhoben worden.

England und Marokko.

London, 29. April. Wie das Reutersche Bureau erfährt, wird in den diplomatischen Kreisen Londons in bezug auf die Haltung Frankreichs dem Vertrauen Ausdruck verliehen, daß man nur nach Fez zu gehen wünsche, wenn die Lage der Fremden dies unvermeidlich machen sollte, und daß unter keinen Umständen die französischen Truppen dort dauernd bleiben werden.

Spanien und Marokko.

Ceuta (über Tetuan), 29. April. In Ceuta herrscht eine rege militärische Tätigkeit. Die Spanier schicken einen Unterhändler an die leitenden Personen des Anbscherajammes, um sie durch hohe Belohnungen zu veranlassen, Eingeborenenkontingente für die Armee zu stellen im Hinblick auf den Marsch auf Tetuan.

Madrid, 29. April. Die Befürchtung der bevorstehenden Verwicklung Spaniens in die Intervention gewinnt an Boden, zumal da die Regierung mit dem Herankommen des 1. Mai immer referierter mit ihren Mitteilungen wird.

Madrid, 29. April. Dem „Heraldo“ wird aus Melilla gemeldet, daß die Stämme des östlichen Rigebietes häufig Zusammenkünfte abhalten. Einige Redner sollen für die Erhebung gegen die Spanier und Franzosen agitiert und die Kabylern aufgefordert haben, sich Waffen und Munition zu kaufen.

Der Dokumentendiebstahl.

Konstantinopel, 29. April. Der hiesige „Times“ korrespondent Hermes sowie ein Archivarbeamter sind im Zusammenhang mit der Affäre des Dokumentendiebstahls im hiesigen Auswärtigen Amt verhaftet worden.

Auffland in Kanton?

Hongkong, 29. April. Aus dem Aufstandsgebiet Kanton traf ein Dampfer mit etwa 100 Flüchtlingen (meist Frauen) ein. Es verlautet, bei den Zusammenstößen mit den Truppen seien gegen 300 Aufständische getötet worden. Die Revolutionäre haben außer dem Namen des Bizekönigs 50 Häuser verbrannt und 70 Mann von der Wache des Bizekönigs niedergemetzelt. Die Dampferverbindung mit Hongkong ist vorläufig unterbrochen. Ein deutsches Kriegsschiff befindet sich nicht in Kanton.

p. Paris, 29. April. (Eig. Drahtbericht.) Die gestrigen Meldungen aus Kanton über revolutionäre Unruhen werden heute von dem Korrespondenten des „Newport Herald“ in Kanton ergänzt. Danach wurden 50 Aufständische und deren Führer verhaftet. Die chinesischen Behörden wurden von einem durch die Revolutionäre geplanten Handstreich verständig. Bereits vorige Woche wurde das Palais geräumt.

Zur Lage in Persien.

Teheran, 29. April. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Sabar Assad erklärte, daß er infolge der Ernennung eines Freundes Sauted ed Daulehs, des Oberhauptes der Kaschakinen, zum Gouverneur von Gohistan in der Provinz Arabistan fernerhin keine Verantwortung für die Sicherheit auf der über Ahwas führenden Handelsstraße nach dem Süden übernehmen könne, denn er könne dem Gouverneur nicht vertrauen, daß er den Stamm der Kaschakinen im Zaume halten werde.

Neues aus Mexiko.

Newport, 29. April. Aus Tucson in Arizona wird gemeldet, daß ein Gefecht zwischen Bundesstruppen und Aufständischen bei Horcasitas stattgefunden hat, bei dem 40 Mann gefallen sind.

Mexiko, 29. April. Gestern hat ein Bevollmächtigter der Regierung die Hauptstadt verlassen, um mit den Aufständischen in der Nähe von Suarez über den Frieden zu verhandeln.

Mexiko, 29. April. In den Staaten Querero und Morelos nahe der Hauptstadt zwangen die Rebellen die Gouverneure zur Flucht. Drei Abteilungen Re-

mente. Eine Ausnahme machen Rhönitz Bergbau, Bochumer und Rummelriede, welche bei lebhafterem Geschäft und erhöhtem Kursniveau aus dem Markte gehen. Der Rentenmarkt war geschäftlos, da keinerlei wesentliche Anregungen vorlagen. Man bemerkte bei einzelnen führenden Werten Neigung zu Abgaben, was zur Abschwächung führte. Gut gehalten haben sich Mittelbanken, welche bei größerem Interesse gehandelt wurden. Außer Hilsigle Bank konnten auch Deutsche Effekten- und Wechselbank das Kursniveau erhöhen. Bei dem wesentlichen auf die Industrie gerichteten Interesse verkehrte der Fondsmarkt in äußerst ruhiger, wenn auch fester Haltung. Man darf dies zunächst auf das Konto der Geschäftslage beim Privatpublikum zurückführen. Heimische Anleihen lustlos. Man ausländischen Renten Russen schwächer, Portugiesen behauptet, Regimenter bestigt. Städte-Anleihen sehr still. Die neue 4% Münzer Stadtsanleihe von 1911 wurde zu 100,40 an der Börse eingeführt. Prioritäten und Obligationen behauptet.

Die Kreditbörse hat in geschäftlicher Beziehung nur geringe Veränderung gebracht. Die Tendenz war im allgemeinen bestigt. Auf dem Montanmarkte trat Belegung für Deutsch-Luxemburger ein, welche größtenteils auf Deckungen zurückzuführen sind. Von den übrigen Werten dieses Gebietes machte sich eher leichte Abschwächung bemerkbar. In Bankaktien ist das Interesse wieder verschwunden und es zeigte sich ganz besond. für Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft eher Abgabelust. Schiffahrtsaktien lagen schwach, konnten sich aber mäßig befestigen. Trotz der lebhaften Nachfrage nach Schuldertiteln vermochte sich der Kurs nur wenig zu heben. Etwas Berstimmung brachte Berlin auf die Nachricht, daß dort eine Rede des Reichsanzlers im Reichstage über die politische Lage zu erwarten sei, wovon man bezüglich der Situation in Marokko auf einen engeren Ton gestimmt sein werde. Industrie-Aktien neigten heute zur Abschwächung. Heranzugehen sind bei lebhafterem Bezuge Preßheftfabrik Bött, welche heute 10 1/2% anbezogen. Adlerwerke Kleper verloren 3%.

Von heimischen Werten sind folgende hervorzuheben: es notieren gegenüber der Vorwoche:

Siemer	21,4	28,4	
Karlsruher Maschinenbau	188	219	-1,30%
Grünher	275,50	277	+1 1/2%
Gaggenauer Eisen	112	110	-2%
Bruchsaler Maschinen	360	365	+5%
Badenia Weinheim	218	216	-2%
Badische Anilin	489	487	-2%
Holzverlehnung Konstanz	269	279 1/2	+10 1/4%
Stühlinger Spinnerei	101,50	103 1/2	+2%
Reilfing Badhof	280,50	288,70	-1,80%
Deutsche Waffnen u. Mun.	387,50	384,70	-2,80%
Rudersdorf Wagbau	186,30	188,20	+1,90%
Reichsbank	142	142	gleich
Badische Bank	133,30	133	gleich
Rheinische Kreditbank	138,25	138	beinahe unveränd.
Südd. Disconto-Ges.	118,50	118,50	gleich

Fonds lagen gut behauptet, für Regimenter bestand einiges Interesse bei erhöhtem Kursniveau. Tägliche Geld war reichlich angeboten, während der Privat-Distort im Gegensatz zu Berlin eine leichte Verteilung aufwies. Die Börsenwoche schloß im allgemeinen bei gut behaupteter Tendenz.

Privatdistort 3 1/16 %.

Kursbewegung im Monat April 1911.

Banken.	1. A.	8. A.	22. A.	28. A.
Badische Bank	132,30	133,50	133,25	133,45
Berliner Handelsb.	174,70	189,10	167	167,75
Darmstädter Bank	130,50	128,50	127,90	127,90
Deutsche Bank	266,50	266,75	264,25	264,75
Deutsche Eff. und Wechselb.	115,90	116,75	118	118,90
Deutsche Vereinsb.	127,25	127,20	128,60	128,60
Disconto-Gesellsch.	193	192,90	190,20	189,25
Dresdener Bank	160,25	159	158	158,10
Franfurter Bank	203,50	203	203,30	204
Franfurter Hypothek.-Bank	210,70	213,50	214	214
Metalbank u. Metallurg. G.	122,75	123,25	124,10	123,50
Mittelb. Creditbank	121,50	121,25	121,25	121
Ratb. f. Deutschl.	128,25	128,50	127,50	127,60
Deft. Credit-Anstalt	212	209,90	204,10	204,60
Wälsche Bank	105,25	106	106,75	106,75
Wäls. Hypoth.-Bank	197,50	198	198	197
Reichsbank	141	142,50	142,10	142
Rhein. Creditbank	138,75	138,75	138,80	138,90
Rhein. Sp.-Bank	204,30	204,20	204,30	206
Schaaffhaus. Bank	143,10	139,90	138,50	138,40
Südd. Bank (Mannheim)	118,50	118,60	118,50	118

Chemische Aktien.

Bad. Anilin- und Sodaf.	491,50	489	490	486
Wies. und Silb. Braubach	133	133,60	133,50	135,20
D. Gold- und Silber-Ed.-A.	623	622	616	635
Fabr. Griech. Gieß.	279,75	275,25	268,90	268,20
Farbwerke (Gösch)	523	513,75	514,50	513
Formbert. Wilmheim	68,80	69	76,75	78,30
Palapert.-Ind. (Konstanz)	274,75	265,50	269	278,75
Ultramari. Ber.	190	197,75	196,25	196,25
Regelin Russ. und chem. Id.	201	215	218	223
Werke Albin.	498	500	495	497

Maschinenfabriken.

Mlerwerke v. Kleber	575,80	584,10	596,50	594
Armatur (Hilpert)	102,50	100,25	98	99,25
Badenia (Weinheim)	216	217,50	218	216
Bielstedt (Durrhof)	478	478,50	483,50	477
Fabr. Eisenach				
Wagb.				
Grünher	172,50	170	167	170,80
Grünher (Durrhof)	272	278	276,50	276,50
Karlsruhe	189	189		188
Mannesmann-Werke (abg.)	220	227,75	223,50	223,75
Modems	395,50	394,60	388	388,75
Motorenfab. Ober-urteil	107	107,50	115,80	116,70
Pf. Röh. u. Fabr.	187,50	195	194,50	195
Kawier	164,90	162,50	161	160
Witten Stahltr.	265	280	256	267

Diverse.

Cementwerk Heidel-berg	163	162	161,50	161
Cementwerk Fabrik Karlsruh.	184,90	182	182	181
Cementwerk Loth-ringer (Weh)	128	128,50	129	129
Rudersdorf, Bad.	186,50	185,50	186,30	188,20
Rudersdorf, Frankenthal	375	376	385	388

gerungstruppen wurden vollständig aufgerieben. Ein Leutnant mit 21 Mann fiel bei der Verteidigung eines Eisenbahnhanges. Der Hauptteil der Unruhen ist Aguila im Staate Guerrero. Große Scharen von Flüchtlingen treffen in der Stadt Mexiko ein, wo das Kriegsministerium sich in größter Aufregung befindet. Es wird ein Angriff auf die Hauptstadt befürchtet, die nur 4000 Mann zur Verteidigung hat, da alle Truppen nach den nördlichen Provinzen entsandt sind.

**Verschiedene Meldungen.**

**Berlin, 29. April.** Die große Berliner Kunstausstellung, die 25., im Landesausstellungsgelände, wurde heute in Gegenwart des Kultusministers eröffnet.

**Berlin, 29. April.** Wie der kleine Kreuzer „Concord“ aus Kap medet, hat er am 24. April Ponta verlaufen und ist nach Timgau in See gegangen. Auf Ponta ist alles ruhig. Jedem eine Unbotmäßigkeit der Eingeborenen ist nicht mehr vorgekommen. Die händliche Anwesenheit eines Kriegsschiffes fällt nicht mehr nötig.

**Munich a. L., 29. April.** Der Professor der Geschichte, Geh. Regierungsrat Barrentrapp, ist, 67 Jahre alt, gestorben.

**Zabern, 29. April.** Der Kreissekretär Pfeifferhorn, Kassierer des Kreisvereins Zabern I, hat sich, als eine unerwartete Revision seiner Kasse ihn überraschte, erschossen. Die Unterschlagungen sollen 20 000 M betragen.

**C. aus der Schweiz, 29. April.** (Privatmeldung.) In den Alpenländern ist ein jäher Witterungsumschlag eingetreten. In den Bergen herrscht von 1500 Meter an aufwärts heftiger Schneesturm bei 5 Grad unter Null. Sämtliche Pflanzungen werden eine Neuschneedecke von 30 bis 50 Zentimeter.

**Prag, 29. April.** (Priv.-Tel.) In Tschau (Westböhmen) herrschte eine gewaltige Feuersbrunst im Zentrum der Stadt, der viele Häuser zum Opfer fielen.

**Turin, 29. April.** Die internationale Industrieausstellung wurde heute vormittag in Anwesenheit des Königspaares feierlich eröffnet.

**Petersburg, 29. April.** Auf der sibirischen Eisenbahn sind neue große Unterzüge entdeckt worden, die drei Millionen betragen.

**Rechtspflege der Arbeiterversicherung.**

Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Karlsruhe verhandelte in seiner letzten Sitzung Landwirtschaftliche Unfallsachen von denen einige hier mitgeteilt seien:

Fachdaubenbauer K. aus B. hatte im Gemeindegeld W. Ruffholz zur Verarbeitung von Fachdauben gekauft. Mit der Einbringung des Holzes betraute er den Landwirt und Fuhrmann H. aus B. Am 28. Juli 1910 fuhrn beide mit dem Gefährt des H. in den Wald, um das Holz zu holen. Auf dem Rückweg nach dem Verladen des Dries U. wollten H. und K. auf dem mit Holz beladenen Wagen Platz nehmen. Dabei gerieten sowohl H. wie K. unter den Wagen. Der Fuhrmann H. wurde überfahren und getötet, während Fachdaubenbauer K. von der Banne gedrückt wurde und einen Unterschenkelbruch erlitt. Die bad. landw. Berufsgenossenschaft hat die Entschädigung des Unfalles des Fuhrmanns H. durch Gewährung von Sterbegeld und Hinterbliebenenrente übernommen, weil der landw. Betrieb des H. bei ihr versichert ist, die Gewährung einer Rente an K. wurde dagegen

von ihr abgelehnt, weil dieser bei der Ausübung seines nicht versicherten Geschäftes als Fachdaubenbauer verunglückte.

K. hat in seiner Berufung an das Schiedsgericht der Ansicht Ausdruck gegeben, er sei am Unfalltag als Hilfsperson des H. beim Holzholen beschäftigt gewesen. Er habe durch sein Mitgehen beim Holzholen dem Fuhrmann H. nur 2 M Lohn pro Tier bezahlt, während er ihm sonst 3 M hätte geben müssen. Das Schiedsgericht hat die Berufung abgewiesen. Es nimmt an, daß K. im eigenwirtschaftlichen Interesse beim Holzen des Holzes behilflich war, einmal um dem Fuhrmann das richtige Holz zu zeigen, dann aber auch, um etwas an Fruchtlöhne zu sparen, ohne dabei seine Selbstständigkeit aufzugeben und ohne hierdurch Arbeiter des H. zu werden.

Landwirt H. von J. begab sich mit mehreren anderen Landwirten am 24. November 1909 zur Versicherung der Schottersteinbeifahrt nach G. Er glitt dabei auf der Landstraße aus und drohte zu fallen, wurde jedoch von einem Nebenmann aufgehalten. Es traten Schmerzen im rechten Oberarm ein, so daß H. im Gehen behindert war und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Bereits früher war H. wegen einer bösartigen Geschwulst am rechten Unterarm in der chirurg. Universitätsklinik Heidelberg behandelt worden. Nach Lage nach dem Vorfall auf der Landstraße trat neben der Schmerzhaftigkeit im rechten Oberarm eine Schwellung des linken Unterarmes ein. H. mußte sich wieder nach Heidelberg begeben, wo er im Samariterhaus behandelt wurde und am 11. Juni 1910 starb. Nach einem Gutachten der Ärzte des Samariterhauses ist H. einem schon lange bestehenden Lymphknotenleiden erlegen, das möglicherweise durch den Unfall auf der Landstraße veranlaßt wurde. Auf Grund eines von Dr. H. in Karlsruhe abgegebenen Gutachtens, welches jeden Kaufzusammenhang zwischen

dem Unfall vom November 1909 und dem Tode verneint, hat die bad. landw. Berufsgenossenschaft die Gewährung einer Unfallentschädigung abgelehnt.

Das Schiedsgericht hat noch ein von der mediz. Universitätsklinik Heidelberg am 10. Februar 1911 erstattetes Obergutachten erhoben, welches sich dahin ausspricht, daß ein Zusammenhang zwischen Unfall und Tod zu verneinen sei. Zunächst ist die durch den Unfall gesetzte Verletzung außerordentlich geringfügig gewesen, am rechten Oberarm bestand eine sichtbare Veränderung nicht, auch steht der Sitz der tödlichen Krankheit nicht fest. Das Schiedsgericht gelangte hiernach zur Abweisung der Berufung.

**Geschäftliche Mitteilungen.**

Die Lose der Bad. Roten Kreuz-Lotterie, deren Ziehung schon am 20. Mai stattfindet, erfreuen sich lebhafter Nachfrage. Zur Verlosung kommen 3388 nur Geldgewinne im Gesamtbetrage von 44 000 M. Auch die Lose der beliebtesten Offenburger Lotterie sind zur Ausgabe gelangt. Bei dieser Lotterie wird die Hälfte der Einnahme verlost. (Man beachte die Termine.)

**Urin, Sputum**  
Untersuchungen  
werden ausgeführt vom  
Chem.-bakteriolog. Laboratorium  
der  
Internationalen Apotheke.

**Telegraphische Kursberichte.**

29. April 1911.

New York		London (Anfang)		Paris (Anfang)		Frankfurt (Anfang)	
5% v. 1902	103.62	103.62	103.62	103.62	103.62	103.62	103.62
4% v. 1903	103.57	103.57	103.57	103.57	103.57	103.57	103.57
3% v. 1904	103.52	103.52	103.52	103.52	103.52	103.52	103.52
2% v. 1905	103.47	103.47	103.47	103.47	103.47	103.47	103.47
1% v. 1906	103.42	103.42	103.42	103.42	103.42	103.42	103.42

Karlsruhe		Frankfurt (Mitt.-Börse)		Frankfurt (Schluß)		Frankfurt (Nachbörse)	
100.70	100.70	101.00	101.00	101.00	101.00	101.00	101.00
99.00	99.00	99.00	99.00	99.00	99.00	99.00	99.00
98.50	98.50	98.50	98.50	98.50	98.50	98.50	98.50
98.00	98.00	98.00	98.00	98.00	98.00	98.00	98.00

Berlin (Nachbörse)		Frankfurt (Abendbörse)		Reichsb.-Disk. 4%	
204.00	204.00	204.00	204.00	204.00	204.00
197.00	197.00	197.00	197.00	197.00	197.00
191.00	191.00	191.00	191.00	191.00	191.00
185.00	185.00	185.00	185.00	185.00	185.00

Neu eröffnet:  
**Morgenstraße Nr. 5**  
**Gottlieb Schöpf**  
Kolonialwaren — Telephon 2826.  
Filialen:  
Luisenstraße 34. Uhlandstraße 21.  
Schützenstraße 13. Grenzstraße 2.  
Morgenstraße 5.  
Günstigste Bezugsquelle aller Lebensmittel.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins  
Karlsruhe.

**Georg Oehler, Hofkonditor**  
Karlsruhe empfielt sich bei  
Herrenstrasse 18 vorkommenden Gelegenheiten  
Telephon 1652 Grösste Auswahl. Neuheiten.

Sonntag, den 30. April und Montag, den 1. Mai  
**Ausstellung von Brautwäsche**  
Geschwister Baer, Spezialhaus für Braut- und  
Kinder-Ausstattungen, ::  
Telephon Nr. 579. Waldstrasse 49. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Kaiser-Panorama**  
Vielfach prämiert.  
Ruhiges Anschauen. Kein Flimmern!  
50 plastische Naturaufnahmen.  
Auge und Herz erfreut das Kaiserpanorama durch getreuliche  
Wiedergabe herrlicher Naturschönheiten.  
Jede Woche ein neuer Zyklus.  
Vom 1. Mai einschließlich:  
**Glarnerland**, das interessante Alpenland  
der Schweiz.  
Vom 2. bis 6. Mai: **Von Spanien nach Mexiko.**  
Beöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. — Eintritt 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.

**Reform-**  
Leibchen, Büstenhalter, Leib-  
binden etc. vom  
Reformhaus, Karlsruhe, Kaiserstr. 122  
zeichnen sich aus durch  
Qualität — Sitz — Billigkeit.

Hofschneider  
**Hch. Brückner**  
Kaiserstrasse, gegenüber  
Hauptpost.  
Telephon 1887.

**Tapezier- und  
Polsterarbeiten**  
sowie Neuankertigungen von  
Betten, Polstermöbeln u. Dekorationen  
empfiehlt sich bei billigerster und reell-  
ster Beibehaltung  
Albert Däggele, Tapezier- und Dekorateur,  
Douglasstraße 20.

**Damenhüte**  
werden angefertigt sowie alte mo-  
dernisiert bei  
Frau Kraus, Offenweinstr. 5,  
4. Stod.

**Jede Frau**  
gebrauche meinen berühmten Amerikan.  
Irrigator (4.50).  
C. Blecher, Leipzig 167.

**Manicure-Salon**  
für Damen und Herren  
mit separaten Salons, 1 Treppe hoch,  
203 Kaiserstrasse 203  
neben der Hofapotheke

**Die Küche des Friedrich-Stifts.**  
Ein praktisches Kochbuch  
für  
Familie und Haushaltungsschule  
von  
Lina v. Gruben u. Luise Hartdegen.  
Sechste durchgesehene Auflage.  
Karlsruhe.  
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung  
n. B. S.  
15 Bogen und 16 Abbildungen.  
Preis hübsch gebunden M. 3.50.  
Su haben in jeder Buchhandlung.

**Franz Schmitt**  
English spoken. On parle français.  
Folgende Apotheken  
find heute nachmittag geöffnet:  
Apotheke,  
Friedrichs-Apotheke,  
Fischer-Apotheke,  
Hof-Apotheke,  
Löhner-Apotheke,  
Sachsen-Apotheke.  
Bis mittags 2 Uhr sind alle Apotheken  
geöffnet. 1160.

**L. v. Tr.**  
Montag, 1. V. 1911,  
7 1/2 Uhr,  
I. Gr. m. Kglg.

**Restaurant „Goldener Adler“**  
Inhaber: Ernst Müller  
12 Karl-Friedrichstrasse 12 Telephon 2614  
Spezial-Ausschank der Brauerei Kammerer.  
Vorzüglicher Frühstücks-, Mittags- u. Abendtisch  
in und ausser Abonnement.  
Meinen Saal und meine Vereinszimmer bringe ich besonders in Erinnerung.  
Jeden Montag und Donnerstag Schlachttag.

**CHRIST. OERTEL, KARLSRUHE'S**  
Kaiserstr. 101/103  
GROSSES LAGER  
KAMEELHAARDECKEN  
WOLLECKEN,  
STIEPDECKEN,  
PIQUEDECKEN,  
TÜLL-BETTDECKEN,  
SPACHTEL-BAND  
WÜLLGARDINEN  
BETTFEDERN  
FLAUM,  
ROSSHAAR  
MATRATZENRELL,  
BETTBARCHEIT  
LEINEN,  
BAUMWOLLTUCH  
DAMASTE etc.  
SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART  
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN

**Darlehen**

werden in jeder Höhe, von 30 Mk. an, an Leute jeden Standes, auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bausparung etc., hergegeben. **Privatvermögens-Verwaltung.** H. Diehl, Durlach.

**Ältere u. jugendliche Arbeiterinnen**  
für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung gesucht.

**Munitionsfabrik Grözingen**  
der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.

**Lehrling**

für **Schaufenster-Dekoration** per bald gesucht. Persönliche Vorstellung zwischen 11 u. 12 Uhr. **Hermann Tietz.**

**Kapitalien**

Instituts- und Privat- **Gelder** auszuleihen. An- und Verkauf von Restkaufschillingen d. **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Karlsruhe-Hirschstrasse 43. Telefon 2117.

**Kredit** sofort bei Sohn. an jedermann sowie Disk. v. Wechseln durch Beitritt als Mitglied zum **Kredit-Verein Reichelsdorf i. B.**

**Kapital-Angebot** Es können 8000-12000 M auf eine sehr gute 2. Hypothek, hiefiges Haus, innerh. 75-80% d. Schätzung an recht pünktlichen Zinszahlern sofort auszugeben werden. Selbstsuchende wollen Offerten unter Nr. 3891 an das Kontor des Tagblattes senden.

**30000 Mark** zur II. Hypothek zum 1. Juni oder 1. Juli, 5000 Mark für folgende auszuleihen. Gesf. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3906 entgegen.

**44000 Mark** auf nur gute 2. Hypothek zu 5% auf sofort an recht pünktl. Zinszahlern auszuleihen. Das Kapital kann auch geteilt zugelegt werden u. sind Offerten unter Nr. 3895 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**6000 Mark** auf gute 2. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 3894 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ca. 60000 Mark** werden bis Anf. Juni durch Erbschaft disponibel, die auf prima 2. Hypothek angelegt werden sollen. Gesuchsteller wollen Offerten unter Nr. 3882 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

**15000 Mark**

für 2. Hyp. zu 5% auf ein vorzüglich rentierendes Wohn- u. Geschäftshaus der mittleren Kaiser-Allee per 1. Juni od. Juli aufzunehmen gel. Der seitherige Gläubiger, bei weid. die Hyp. 6 Jahre gestanden, ist ins Oberland verzogen u. benötigt das Kapital nun zu anderen Zwecken. Beilehung 80% der Schätzung. Zinszahlung dürfte stets pünktlich erfolgen, indem die Rentabilität so günstig, daß Sühnd. nach Abzug aller Unkosten völlig frei liegt. Es ist somit ein Risiko ausgeschloffen, zumal in Hinterhand noch weitere Einträge oon prima Gläubigern folgen. Restfaktanten bestehen Offerten unter Nr. 3900 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Lüchtiger Geschäftsmann sucht **3000-4000 Mark** aufzunehmen gegen Sicherheit und hohen Zins. Abzahlung nach Ueberkunft. Offerten unter Nr. 3743 an das Kontor des Tagblattes erb.

**15000-20000 Mk.** auf prima Hypothek auf 1. Juni oder später zu 5% anzuleihen gesucht. Offerten unter Nr. 3876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**14000 Mark** auf 2. Hypothek, innerh. 80% der Schätzung, von pünktlich. Zinszahlern, per sofort oder später gesucht. Kapitalisten wollen Offerten unter Nr. 3870 an das Kontor des Tagbl. abg.

**Darlehen.** 600 M von Selbstgeber gegen gute Sicherheit gesucht. Off. unter Nr. 3896 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Suche**

ein jüngeres Hausmädchen zu hoh. Lohn. Näheres Rest. zum „Stafen Zepelin“, Dorfstraße 32.

**Mädchen,**

das schon gebient hat, wird gesucht: Georg-Friedrichstraße 30 im Laden.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für Sommerarbeit und zu Kindern auf 1. Juni gesucht: Stefaniensstr. 31 I.

Tüchtiges, fleißiges Mädchen, nicht umt. 22 Jahr., in Küche u. Haushalt erfahren, für 15. Mai in fl. Fam. gesucht. Lohn 25-30 M monatl. Reiseverg. Angeb. mit Zeugnisabschr. und Photograph. an **J. B. Götling, Möbelf., Weibbrüden (Pfalz),** erbeten.

**U.S.** Köchinnen, Zimmermädchen, Alleinmädchen für hier und auswärts gesucht. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** gewerbmäßige Stellenermittlerin, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

**2 tüchtige Büglerinnen** für sofort und 15. Juni gesucht. **Frau W. Walther, Herrenalb.**

**Junge Mädchen** für leichte Handarbeit sucht **Fr. Weiss, Militär-Pfostenfabrik, Mollistraße 81.**

**Junge Mädchen**

im Alter von 14 bis 15 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **J. Wolff & Sohn, Durlacher Allee 31/33.**

Gegen **freie Wohnung** wird Ehepaar, am liebsten Schuttmann zc., von Bankgeschäft gesucht, wo die Frau in der Haushaltung einige Stunden des Tages mitteilf. Gesf. Offerten mit Angabe der Kinderzahl zc. unter Nr. 3822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stadt Diensthofen, Herrschaften.**

**Arbeitsamt zur Beachtung:** Wöchentlich 8-6 Uhr, nachmittags, böslich unentgeltliche Vermittlung von Hausangestellten jeder Art.

Besondere Unterhandlungszimmer. **Stadt. Arbeitsamt.** Weiblicher Arbeitsnachweis. Geschäftszeit: 8-12 und 2-6 Uhr. Telefon 629.

**Ein Lehrmädchen**

aus guter Familie, welches das Weisnaben erlernt hat, wird gesucht bei **E. Griebhaber, Herrenstraße 37, 4. Stod.,** Damen-Konfektion.

Gef. alt. Person, in Küche und Hausarbeit erfahren, zur Selbstführung eines kl. feinen Haushalts zu 2 Damen: Eisenlohrstraße 45, part.

**Monatsfrau gesucht,**

unabhängige, pünktl., per 15. Mai o. 1. Juni. Näh. Roomstr. 11, 2. St.

**Monatsfrau**

gesucht von 8 bis 11 Uhr: Weinbrennerstraße 50.

**Zuverlässige, pünktliche Monatsfrau**

für 2 St. vor- u. nachmittags gef. Kriegerstraße 172, 4. Stod.

**Eine Frau**

wird zum Verpacken gesucht: Sosenstraße 9, Kontor.

**Gesunde Amme**

wird zum Stillen gesucht: Rheinstraße 97, 3. Stod.

**Männlich**

Einige tüchtige **Wasserleitungs-Montenere** auf Guss- und Schmiedebroh, werden bei sofortigem Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Meldungen unter Angabe des Alters und der Wohnansprache an **Gebäude-Verwalter Nachfolg., Porzheim.**

**Jüngerer, gewandter Schreibmaschinen-Schreiber**

(System Adler) zum sofortigen Eintritt gesucht: **G. Braunische Buchdruckerei und Verlag, Anzeigen-Abteilung, Karl-Friedrichstraße 18.**

**Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe.**

**Jährigerstraße 100. Telefon 629.**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für hier und auswärts:  
2 junge Gärtner,  
1 Wagenkutscher,  
6 junge Sattler und Tapeziere,  
4 junge Metzgerburschen,  
30 Schneider,  
8 Schuhmacher,  
4 junge Friseur,  
3 junge Kellner,  
2 junge Köche (Mäd.),  
2 junge Dorf- und Wagenschmiede,  
2 Bauhilfen (Anschlagger),  
2 Flechter,  
10 Former (auswärts),  
3 Metallformer,  
3 Schlosser auf mech. Feuerwehler,  
2 Möbelschlosser,  
16 Wagner,  
15 Hans- und Möbelschreiner,  
2 Stoffschreiner,  
3 Möbelschreiner,  
4 Holzgeräthmacher,  
1 Büchsenmacher,  
10 Maurer,  
12 Zimmerleute,  
20 Maler,  
2 Glaser,  
1 Kammerfeger,  
100 Lehrlinge für alle Berufsarten.

**Maschinist** für Betrieb von Petroleummaschinen mit Erfahrung in der Behandlung v. Deutscher Benzinmotoren für hier oder auswärts gesucht. Schriftliche Meldungen erbeten an: **Endershoff & Widmann, A.-G. Karlsruhe, Friedrichsplatz 1.**

**Schneider** der gut Herrenkleider bügeln kann, findet dauernde, gut bezahlte Stellung. **Färberei D. Laß.**

**Schneider-Gesuch.** Ein tüchtiger Arbeiter auf Großstück oder auf Tag für auf Werkstoff sofort gesucht. **Martin Groh, Waldstraße 35.**

**Tüchtiger Sosenmacher** sofort gesucht: **Sonneborn, Kaiserstraße 163.**

**Schreiner,** selbständiger, erfahrener Arbeiter der Bau- und Möbelbranche, bei hohem Lohn für dauernd gesucht. Offerten unter Nr. 3847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiger Volkstere** (erste Kraft) gesucht. Offerten unter Schiffe **Z. D. 5804** an die Annoncen-Expedition [Za 10 058.] **Rudolf Mosse, Zürich.**

**Mehrere kräftige Hofarbeiter** Deutsch-Koloniale Verb. u. Farbstoffgesellschaft m. b. H., Rheinhausen.

**Lehrling** mit guter Schulbildung, aus ordentlichem Hause, bei sofortiger Vergütung auf Verfertigungsbureau gesucht. Persönliche Vorstellung erbeten Samstag nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr und Sonntag vormittags zwischen 10 und 11 Uhr: **Brannerstraße 83 III links.**

**Schloßerlehrling** für sofort gesucht. Zentralvermittlungswert **Steinwag & Schmidt, Goethestraße 25.**

**Kutscher,** junger, stabiltüchtiger Mann findet Stellung für sofort: **Dorfstraße 88.**

**Hausbursche-Gesuch.** Auf 1. Mai wird ein jungerer, zuverlässiger Hausbursche bei gutem Lohn gesucht: **Restauration „Zum Trompeter von Säckingen“, Kaiserstraße 9.**

**Junger Hausbursche** per sofort gesucht: **R. Sebeisen, Werberplatz 36.**

**Stellen-Gesuche**

**Kontoristin,** 23 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, in Buchführ., Maschinenschreiben (versch. Syst.), Stenographieren (Gabelsch.) bewandert, zuletzt längere Zeit auf einem Architekturbureau beschäftigt, sucht per sofort Stellung. Offert. unter Nr. 3907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kassiererin,** kautionsf. bis 10 Mille, franz. sprechend, mit prima Kenntnissen, sucht Stelle auf 1. Mai oder später; würde auch sonst Vertrauensposten annehmen. Offerten unter Nr. 3843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ordentliches Mädchen,** das schon in best. Hause gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. oder 15. Mai. Näh. Amalienstraße 69, 3. Stod.

**Dienst-Gesuch.** Braves, fleißiges Mädchen sucht auf 1. Mai Stelle bei kleiner Familie. Näheres **Amalienstraße 11, 1. Stod.**

**Merzlied gepränzte Maschinen** sucht Stelle in Sanatorium oder Badanstalt, ev. auch als Reisebegleiter. Offerten unter Nr. 3846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein braves, fleißiges Mädchen** sucht leichter Stelle bei alleinlebender Dame oder in kleinerem, besseren Haushalt. Zu erfragen **Luisenstraße 71 a, 4. Stod.**

**Geprüfte Hebamme** mit guten Zeugnissen übernimmt auch Wochenpflege. Näheres zu erfragen **9 Sosenstraße 9, partere.**

**Vorhänge,** Waschlender und Blusen sowie Herren-Erströcke werden zum Bügeln angenommen von **Frau Max Müller, Amalienstraße 24, 2. Seitenbau, part.**

**Junge Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, 2-3 Tage, auch halbe Tage. Näheres **Schützenstr. 9, Dinterhaus, 2. Stod rechts.**

**Männlich**

**Gesuch.** Junger Mann, 28 Jahre, sucht Stelle als Schreibhelfer, Bureauhilfer oder ähnl. Art. Offert. unter Nr. 3908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verloren u. gefunden.** Wurde diese Woche ein gold. Medaillon mit Kette, Abzugeben gegen Belohnung: **Victoriastr. 7 B. Et.**

**Beiß Fernglas** in gelbem Glau, Sonntag auf dem Rennplatz in Ruppurr liegen geblieben. Gegen 20 M Belohnung abzugeben. **Gartenstr. 63/71, Fabrikportier.**

**Kleine Terrier-Hündin,** weiß, hinten schwarzer Fleck, auf den Namen „Niniche“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Dragonerstraße 9, 2. Stod.**

**Verkäufe**

**Haus-Verkauf,** voll. Lauch gegen kleinere Villa. Das dreistöckige Wohnhaus befindet sich in freier Lage der Kaiser-Allee, ohne Bis-a-vis, hat 3. 4. und 5. Zimmerwohnungen, Einfahrt, Hof, roher, angelegter Garten, anschließend Baugelände für ein Doppelhaus. Anfragen unter Nr. 2143 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Häuser** sind umhänbhaber billig zu verkaufen. Gesf. Offerten unter Nr. 3709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Einfamilienhaus.** In Grözingen b. Durlach ist ein schönes, neues Einfamilienhaus, in herrl. Lage, mit 7 Zimmern, Küche, Bad, Waschküche, Obst- u. Gemüsegarten, Wasser u. Gas, dem Verkauf ausgelegt. Einer Familie, die auf's Band möchte, wäre Gelegenheit geboten, sich angenehmes, billiges Heim zu verschaffen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagbl.

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Haus-Verkauf.**

Ein sich gut rentierendes Haus in belebter Lage, Nähe des Ludwigsplatzes, ist bei Abzahlung von 10000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gesf. Offerten von Selbstrestaktanten unter Nr. 3917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Im Hardtwaldsteil (Bismarckstraße) ist ein hübsches, 3stöckiges Wohnhaus mit Garten Trauerfalls halber zu verkaufen. Vermittler erbeten. Offerten unter Nr. 3800 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Für Schuhmacher.**

Kleines Haus mit Laden, in dem sich seit vielen Jahren ein Schuhmachergeschäft befindet, ist preiswert wegzugehen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkauf od. verpaufoche** mein in der Altstadt gelegenes, neu-erbautes Wohn- u. Geschäftshaus gegen Bauplag. Offerten unter Nr. 3780 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Wirtschaft und Mehgerei,** mit großem Verbrauch, in der Nähe von Karlsruhe, unter sehr günstigen Bedingungen für M 28 000 sofort zu verkaufen. Bierverbrauch ca. 400 Hektoliter, in der Mehgerei 2 bis 3 Schweine, 1 Rind in d. Woche. Nur ernste Restaktanten erhalten Auskunft. Abzahlung M 4000. Offerten unter Nr. 3867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbel,** neu, spottbillig: **Eleg. Schlafzimmereinrichtung** mit echten Marmorplatten und großem Spiegelrahmen, nur 185 M., **Büffel,** hochfein, 115 M., weißer **Emal-Heb 48 M.,** **Schiffoniere,** poliert, 36 M., **groß. Truemea 29 M.,** **eleg. Schreibtisch 39 M.,** **Vertiko 29 M.,** **Chaiselongues 24 M.,** **Flugabwehr, edeln, 14 M.,** **Wiedererschrank 14 M.,** **Teppiche, Spiegel, Bilder, komplette Einrichtungen, alles neu, spottbillig.** **Berner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, partere rechts.**

**Baupläge**

in bester Lage der Weststadt, zur Erstellung von Herrschaftshäusern (dreistöckig und vermietbares Dachgehöf) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Bureau **Jährigerstraße 102.**

**Möbel,** neu, spottbillig: **Eleg. Schlafzimmereinrichtung** mit echten Marmorplatten und großem Spiegelrahmen, nur 185 M., **Büffel,** hochfein, 115 M., weißer **Emal-Heb 48 M.,** **Schiffoniere,** poliert, 36 M., **groß. Truemea 29 M.,** **eleg. Schreibtisch 39 M.,** **Vertiko 29 M.,** **Chaiselongues 24 M.,** **Flugabwehr, edeln, 14 M.,** **Wiedererschrank 14 M.,** **Teppiche, Spiegel, Bilder, komplette Einrichtungen, alles neu, spottbillig.** **Berner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, partere rechts.**

**Selten günstige Gelegenheit für Brautleute.** Ein modernes Schlafzimmer, ganz eichen, mit Zutatien, bestehend aus 2 Vertikalen, 2 Nachtschrank mit Marmor, 1 Waschtisch mit hoch. Marmor und Spiegelrahmen, 1 großen dreieckigen Spiegel, Bilder, komplette Einrichtungen, alles neu, spottbillig. **Berner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, partere rechts.**

**von nur 350 Mk.** abgegeben bei **Ludw. Seiter, Waldstr. 7.**

**Komplette Schlafzimmer,** neu, Ia Arbeit, billig zu verkaufen: **Philippstraße 19.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Großer Gemälde-Verkauf** wegen Umzugs und Verberung. Verkauf zu jedem annehmbaren Gebot Gemälde nur guter alter und moderner Meister, circa 300 Stück, bestehend aus Niederländer, französischen, englischen, deutschen ersten Rängen, Portraits von Fürsten, große Deiligen-Gemälde, Landschaften, Aquarelle. Täglich 9-12 und 2-6 Uhr, Sonntags 11-2 Uhr. **Schlus am 15. Mai 1911, Herrenstraße 33, 2. Hof, partere.**

**Für Beamte, Lehrer etc. 4 Zimmer-Hausverkauf.** Verkäufe mein in der Nähe des neuen Mädchenschulhauses, Sosenstrasse, gelegenes, solid gebautes 4 Zimmerhaus. Dasselbe hat reizendes Gärtchen, schöne Terrassen sowie Erker und Balkon. Preis äusserst billig. **Anzahlung Mk. 4000.- bis Mk. 5000.-.** Selbstrestaktanten erhalten nähere Auskunft vom **Eigentümer unter Nr. 3906** durch das **Kontor des Tagblattes.**

**Pianino,**  
erf. Fabrikat, so gut wie neu (kreuzförmig), mit 5jährig. Garantie, wird ausnahmsweise billig abgegeben.  
Heinr. Müller,  
Pianolager u. Reparaturwerkstätte,  
Wilhelmstraße 4a.

**Gebr. Schreibmaschine**  
billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 3910 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schönes Vertiko**  
billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. 2, 2. Stod, im Café Grünwald.

**Zu verkaufen:**  
2 komplette Betten, 2 Waschkommoden in Marmorplatten, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 einür. und 2 zweitürige Schränke, 2 Stühle, 2 Handtuchständer, 1 Kinderbett, 1 Regulator, 1 Küchenschrank. Näheres Bahringergasse 25, 3. Stod.

**Bettstelle**  
mit Kof und Matratze billig zu verkaufen: Goethestraße 47, parterre.

**Zu verkaufen:** 1 vollst. fast neues schönes Bett, 1 ovaler Tisch, 1 neuer Küchenschrank, 1 weißer Gasheerd, 1 großer Küchenschrank. Karlsruherstr. 11, 5. Stod.

**2 Bettladen**  
mit Kofen, gut erhalten, geeignet für Dienstboten, billig abgegeben: Kronenstr. 52, parterre.

**Bilder zu verkaufen,**  
zwei größere, von und zu Gott darstellend, per Stück 5 M.  
Sofienstraße 25, 1 Treppe.

**Für Brautleute!**  
Schlafzimmer-Einrichtung,  
Speisezimmer-Einrichtung,  
Herrenzimmer-Einrichtung,  
Küchen-Einrichtung,  
sowie einzelne Möbel und Betten zu verkaufen:  
„Betten- und Möbelhaus“  
Ludwig Feldmann,  
Telephon 2998. - 13 Sofienstraße 13.

**Zu verkaufen**  
1 Schreibisch 25.-, 1 Piano 40.-, 1 Serviertisch 10.-, 1 Violine, 2 verschiedene Gasheerter, 1 großer Küchenschrank 20.-, 1 großer, gut erhaltener Küchenschrank (Chefer) 60.-. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Für Brautleute.**  
Wegen zurückgegangener Heirat ist eine einfache schöne Aussteuer billig zu verkaufen. (Händler verbeten.) Näheres Brauerstraße 19 im 4. Stod links.

**Tapeten,** billig in Bad Nollen, zu 10-20 Pf die Rolle, wegen Umzugs und Lokalminderung zu verk.: Derrnstr. 33, II. Hof, parterre, von 9 bis 12 und von 2 bis 7 Uhr.

**Gelegenheitskauf.**  
Herrenstraße 33, 2. Hof, 9 bis 12 und 2 bis 7 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr, verkaufe wegen Räumung Möbel, Spiegel, Porzellan, Bronzen, Tische, Gemälde, Lampen, Kisten, antike, sowie moderne Kunstgegenstände zu Ausnahmepreisen.

**Möbelverkauf.**  
Divan 38 M., Schlafdivan 24 M., Bücherregal 40 M., Diplomatenschreibtisch in Kirschbaum 65 M., Stuhl 12 M., span. Wand, grün, 8 M., Schirmhändler für Werte 8 M., großer Tisch, 2x80, à 12 M., Nachtschubel-Einrichtung 12 M., Weisungsschrank in einer Tür, in Kirschbaum, 24 M., Vertiko 42 M., Haushaltungsmaschine 12 M., Kommode in Eiche 35 M., Waschkommode mit Marmorpl. 35 M., einür. Schrank 12 M. zu verkaufen: Sofienstraße 13, part.

**Gelegenheitskauf.**  
Echt silb. Glasfächer, wie neu, 1010 Gramm, gestiftet der Internationalen Kunst- und Gartenbau-Ausstellung aus Anlass des 300 jähr. Bestehens der Stadt Mannheim 1907 von Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden; ebenso ein Besteckkasten mit Christofle-Bestecke (nicht gebraucht), 12 Messer, 12 Gabeln, 12 Löffel, gestifteter Ehrenpreis der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zur Jubiläumsgartenbau-Ausstellung 1906, viele Silber-Körbe, Tassen, Becher, Christofle-Bestecke, Latzen-Schaweln, Servierbretter, Tafel-Aufsätze in echt und Christofle-Silber, Porzellane, Tassen, Rippfächer sind zu verkaufen. Anzufragen täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Herrenstraße 33, II. Hof, part.

**Wagen-Verkauf.**  
Alle Sorten Wagen, neue und gebraucht, halte stets an Lager.

**J. Spißhaden,** Wagenbauer, Kriegerstraße 14.

**1 Herd** (Chefer), sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen: Ruppurrerstraße 88 II. Dabei ist eine 1/2 Geige abzugeben.

**2 prachtvolle Bettstellen**  
eng., unabh. voll., mit Patent- od. Polsterköpfen, 2 Kopfpolstern und 2 beff. Matratzen, werden zu dem außerordentlich billigen Preis von nur 155 M. abgegeben bei  
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

**Krankenfahrrad,**  
gut erhalten, zu verkaufen: Schützenstraße 9, 3. Stod.

**Kinder-Eig- und Liegwagen,**  
sehr gut erhalten, billig abzugeben: Bernhardtstraße 11, 2. Stod links.

**Kinder-Lieg- und Sitzwagen,**  
wie neu, mit Nickelgestell, billig zu verkaufen: Hübschstraße 13 I links.

**Eleganter Kinderwagen,**  
Korbgeflecht, ganz vernickelt, zu verkaufen: Eisenweinst. 21, 3. St. links.

**Gepärd-Dreirad,**  
tadellos erhalten, ist billig abzugeben.  
Willy Göhler,  
Waldstraße 40c.

**Herrenfahrrad,**  
ohne Freilauf, gut erhalten, billig zu verkaufen: Steinstraße 8, parterre.

**Ein Eiskonservator**  
mit drei à 8 Liter-Löffeln und eine 10 Liter-Gasmaschine billig zu verkaufen: Bahringergasse 28 II.

**Gasheerd.**  
Ein gebrauchter, sehr schöner, ziemlich großer Gasheerd ist, weil nicht mehr gebraucht wird, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 37 im Laden.

**Gaslampen, Gasbrenner**  
und Lampenteile, große Auswahl: billigste Preise: Adlerstr. 44.

**Zint-Badewanne,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen: Bahringergasse 43 II.

**Sparofeherd,**  
gut erhalten, zu 15 M., sowie 3 emaillierte Herde und einige schwarz lackierte Herde billigst abzugeben: Douglasstraße 22 in der Schlosserei.

**Ein fünfjährig. Zugpferd**  
hat zu verkaufen:  
Philipp Secht, Eggenstein.

**6 Monate alte, englische Windspiele**  
(Küden), Eltern prämi., sind zu verkaufen: Kaiserstr. 31 im Laden.

**Deutsche Dogge,**  
junge stahlblaue, Abstammung prämiertelter Eltern, sehr schönes Tier, zu verkaufen: Dlenndstraße 1, parterre.

**Wolfschunde.**  
Ein Wurf echte Wolfschunde, acht Wochen alt, von prämierten Eltern, sind billig abzugeben. Offerten unter Nr. 3909 an das Kont. d. Tagbl. erb.

**Ein Hofhund,**  
Rüde, sehr wachsam, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen in Hagsfeld, Schulstr. 79h.

**Kaufesuche**  
**Hauskauf-Gesuch.**  
Ein nicht zu großes Haus für 2 oder 3 Familien wird in der Nähe der Kunstschule sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zimmerzahl im Stockwerk u. äußerster Preis unter Nr. 3872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**  
Vierzimmerhaus vom Selbstkäufer mit einer Anzahlung bis 10000 M. zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offert. unter Nr. 3911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Blag oder Ader,**  
nicht unter 3000 Quadratmeter, für Fabrikzwecke in Ruppurr oder Ettlingen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gebrauchter Schreibisch**  
zu kaufen gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbel,**  
ganze Haushaltungen zu kaufen gesucht: Vestingstraße 33 im Hof.

**Zu kaufen gesucht:**  
alte Ansichten und Pläne von Karlsruhe und Umgebung, Gemälde, Kupferstiche, Zeichnungen, welche alte bairische Fürsten darstellen, Urkunden u. Gegenstände, auf welchen derartige Bildnisse sich befinden, wie: Dosen, Gläser etc. Offerten unter Nr. 3540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Die Stadt. Brodenjammung,**  
Schwanenstraße 4, nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleidern, Wäsche, Stiefeln etc. entgegen.

**Badewanne,**  
gebrauchte, zu kaufen gesucht: Sofienstraße 10, Seitenbau, 2. Stod.

**Ankauf,**  
Eintauch u. Umarbeitung von altem Gold, Silber, Brillanten.

**B. Kamphues,**  
Kaiserstraße 207,  
zwischen Wald- und Karlstraße.

**Altes Gold und Silber**  
wird zu hohen Preisen angekauft: Douglasstraße 18, 1 Treppe.

**Alttertümmer!**  
Alte Möbel, möglichst im alten, nicht reparierten Zustand, sowie Porzellan-, Geschirr-, Figuren-, Gruppen-, antike Rippfächer, auch defekte Gegenstände, Gold- und Silber-schmuck, Miniatur-Malereien etc. kaufe ich zu hohen Preisen. Offerten an Antiquitätenhandlung Douglasstraße 18, 2. Stod erbeten.

**Alte Gebisse**  
sowie Teile kauft zu höchsten Preisen Frau Plüger,  
Bahringergasse 33 im 3. Stod.

**Ich zahle**  
höchste Preise für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weisung, Möbel, Betten. Komme jed. Zeit. Schreib. Glotzer, Marktgrafenstraße 3.

**Diebe**  
steht Preise für getragene Kleider und Schuhe etc. abholt  
R. Billig, Durlacherstraße 68.  
Postkarte genügt.

**Briefmarkensammlung**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Violin-Unterricht.**  
Ereile Violin-Unterricht an Anfänger wie auch an vorgeschrittene Schüler.  
Ludwig Schulz, Musiklehrer,  
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

**Kurse und Einzelunterricht in hygienisch-ästhetischer Frauengymnastik - System Mensfendick - erteilt**  
U. Lorenz, diplom. Mensfendick-Lehrerin.  
Anmeldungen an Frau U. Lorenz, Westendstr. 30, Donnerst. v. 3 bis 4 Uhr, Fr. A. Cron, Kirchstr. 92, Montag v. 2 bis 3 Uhr, oder Fr. U. Lorenz, Heidelberg, Kaiserstr. 45, erbeten.

**Aug. Hardt, J. Beyers Nachfl.,**  
Großh. Hoflieferant - Herrenstraße 2.  
Spezial-Geschäft eleganter Beschuhung nach Maß.  
Vorteilhafteste Bezugsquelle für  
Reit-, Marsch- u. Parade-Stiefel, Gamaschen, Stiefel-Bücker, Sporen, Zivil-, Sport-, Jagd- u. Touristen-Stiefel.

**Dies statt jeder besonderen Anzeige.**  
Todes-Anzeige.  
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treubesorgter Vater, Schwiegervater und Großvater  
Joh. Bapt. Maier  
Veteran von 1866 und 1870/71  
heute morgen kurz nach 5 Uhr im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 29. April 1911.  
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
Karl Maier und Familie.  
Wilh. Maier und Familie.  
Die Beerdigung findet am Montag, den 1. Mai, nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Fasanenstraße 18.

**Enorm!**  
hohe Preise zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. nur  
J. Silbermann, Brunnensstraße 1.  
Postkarte genügt.

**Achtung!!!**  
Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. zahlt am besten  
D. Turner,  
Scheffelstraße 64 Telefon 1839.

**Zidelfelle**  
werden zu höchsten Tagespreisen gekauft:  
Schwanenstraße 11.

**Unterricht**  
Wer erteilt Oberbairischer des Gymnasiums Nachhilfe in Griechisch u. Mathematik? Off. unt. Nr. 3865 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfeunterricht in Mathematik**  
erteilt staatlich geprüfter Lehrer. Anfragen unter Nr. 3893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterricht, französ. u. engl. Konvers. u. Grammatik,** erteilt gründl. Dame, welche viele Jahre im Ausland war: Eeminarstraße 6 IV.

**Lichtige Lehrerin**  
geücht um 15 Jahre alten Mädchen Nachhilfe-Unterricht in Französischen und Mathematik zu geben. Offerten mit Angabe des Bildungsganges unter Nr. 3916 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Junger Lehrer**  
für Mandolinenunterricht gesucht. Off. mit Bedingungen unter Nr. 3904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Der gute Kaffee-Zusatz**  
**Andre Hofer**  
Zeigen-Kaffee  
macht den Kaffee befömmlich und stärkend!

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Beohre mich ganz org. anzuzeigen, daß ich neben meinem Baumaterialien-Geschäft, das seit langen Jahren von C. Syper hier betrieben  
**Robestholzfußboden-Geschäft**  
übernommen habe und halte ich mich für vorkommende Fälle zur Verfügung  
„des verbesserten fugenlosen Fußbodens in drei Farben, von allen Arten Estrichen als Unterlage für Linoleum und Parquetboden, von Boden- und Wandbekleidungen mit glasierten und unglasierten Plättchen angelegentlich empfohlen. Billigste Preise, beste Ausführung und weitgehendste Garantie ausweichend.“  
Hochachtung  
Fr. Kohler  
Eisenbahnstraße 2. Telefon-Nr. 2030.  
Karlsruhe, April 1911.

**Beständige Ausstellung**  
in praktischen  
**Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits - Geschenken:**  
**Haushalt-Artikel**  
in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing, Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.  
**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstraße 173, zwischen Herren- und Ritterstraße.  
**Große Auswahl. - Billige Preise.**  
Damentaschen - Schmuck - Damengürtel.

**Eugen v. Steffeln Karlsruhe**  
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft  
**Eugen v. Steffeln**  
Großh. Hoflieferant  
Karlsruhe i. B.

**Färberei**  
**C. Kellmann**  
Rheinstraße 37.  
Annahmestelle: Seubertstr. 2  
Ecke Gerwigstraße.  
**Reinigung von Frühjahrs- und Sportkostümen.**  
**Billige Preise.**  
**Tadellose Ausführung.**

**Falsche Behandlung**  
ist meistens Ursache, wenn Sie mit unserer Dauerwäsche nicht zufrieden sind, Sie sollten aber in allen solchen Fällen unverzüglich Aufklärung im Geschäft verlangen!  
Dauerwäsche aller Art. Prospekte gratis.  
Goldene Medaille Erlau 1910.  
Kaiserstr. 40. Prompt. Versand.